30. Januar 1985

Kindergartenverordnung (KGV) [Titel Fassung vom 9. 5. 2001]

Der Regierungsrat des Kantons Bern,
gestützt auf die Artikel 16 und 17 des Kindergartengesetzes [BSG 432.11] vom 23. November 1983,
auf Antrag der Erziehungsdirektion,
beschliesst:

I. Allgemeines

Art. 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle nach Artikel 12 des Kindergartengesetzes [BSG 432.11] geführten Kindergärten.

II. Kind und Kindergarten

Art. 2

Führung des Kindergartens

Der Kindergarten ist entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder und dem Lehrplan Kindergarten zu führen. [Fassung vom 9. 5. 2001]

Art. 3

Dauer des Kindergartenbesuches

Die Gemeinde [Fassung vom 22. 10. 2008] legt im Rahmen der Artikel 4 und 12 des Kindergartengesetzes [BSG 432.11] die Dauer des Kindergartenbesuches fest.

Art. 4

Anmeldung, Aufnahme

¹ Eltern, die für ihr Kind den Kindergartenbesuch wünschen, melden es bis zum örtlich publizierten Termin bei der zuständigen Gemeindebehörde an. [Fassung vom 22. 10. 2008]

² Die Gemeindebehörde [Fassung vom 22. 10. 2008] teilt den Eltern den Entscheid über Aufnahme oder Nichtaufnahme schriftlich mit; eine Nichtaufnahme ist zu begründen.

Art. 5

Zu besuchender Kindergarten

¹ Die zuständige Gemeindebehörde bestimmt, wo das Kind den Kindergarten besuchen kann. [Fassung vom 22. 10. 2008]

² Besondere Lösungen im Sinne von Artikel 12 Absatz 1 des Kindergartengesetzes [BSG 432.11] bleiben vorbehalten.

Art. 6

Verantwortung der Eltern, Abwesenheiten, Zurückweisung

¹ Die Eltern sorgen für den regelmässigen Kindergartenbesuch ihres in den Kindergarten aufgenommenen Kindes.

² Abwesenheiten des Kindes sind von den Eltern der Lehrkraft für den Kindergarten vor Beginn der im Zeitplan festgelegten Kindergartenzeit zu melden. [Fassung vom 9. 5. 2001]

³ Bei häufigen unbegründeten Abwesenheiten kann ein Kind, nach vorheriger Mahnung und erfolgtem Anhören der Eltern, für den Rest des laufenden Kindergartenjahres vom Kindergartenbesuch durch die zuständige Gemeindebehörde [Fassung vom 22. 10. 2008] zurückgewiesen werden.

⁴ Auf dem Weg zum und vom Kindergarten steht das Kind unter der Verantwortlichkeit der Eltern.

III. Die Lehrkraft für den Kindergarten *[Titel Fassung vom 9. 5. 2001]*

Art. 7 *[Fassung vom 22. 10. 2008]*

Aufgaben

Die Lehrkraft für den Kindergarten führt ihre Klasse bzw. Gruppe entsprechend den in den Artikeln 2 und 3 des Kindergartengesetzes genannten Grundsätzen. Sie ist dabei im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Lehrplans oder Rahmenplans Kindergarten, in der Ausübung ihres Berufes selbstständig.

IIla. ... *[Titel aufgehoben am 22. 10. 2008]*

Art. 8

... *[Aufgehoben am 22. 10. 2008]*

Art. 9

... *[Aufgehoben am 17. 11. 1993]*

Art. 10

... *[Aufgehoben am 17. 11. 1993]*

IV. ... *[Aufgehoben am 22. 10. 2008]*

1. ... *[Aufgehoben am 22. 10. 2008]*

Art. 11 bis 14

... *[Aufgehoben am 22. 10. 2008]*

2. Der Primarschulinspektor *[Titel aufgehoben am 9. 5. 2001]*

Art. 15

... *[Aufgehoben am 4. 8. 1993]*

V. Ergänzende Bestimmungen

Art. 16 *[Fassung vom 4. 8. 1993]*

Volksschulgesetzgebung

¹ Soweit das Kindergartengesetz und diese Verordnung keine Bestimmungen enthalten, ist sinngemäss das Volksschulgesetz *[BSG 432.210]* und seine Ausführungsbestimmungen anwendbar.

² ... *[Aufgehoben am 4. 8. 1993]*

VI. Schlussbestimmungen

Art. 17

Übergangsbestimmung

Für die Anpassung der Unfallversicherungen für Kindergartenkinder an die in Artikel 36 der Primarschulverordnung *[Aufgehoben; jetzt Volksschulverordnung vom 28. 5. 2008, BSG 432.211.1]* genannten Versicherungssummen wird eine Frist bis Beginn des Schuljahres 1986/87 gewährt. Auf Gesuch hin kann die Erziehungsdirektion einzelnen Trägern in begründeten Fällen diese Frist bis Beginn des Schuljahres 1991/92 verlängern.

Art. 18

Änderung eines Erlasses

Die Verordnung vom 5. September 1973 über die Pflichtlektionen der Lehrer *[Aufgehoben, jetzt V vom 28. 3. 2007 über die Anstellung der Lehrkräfte, BSG 430.251.0]* wird wie folgt geändert:

Art. 19

Aufhebung eines Erlasses

Das Reglement vom 26. November 1969 für die Kindergärten im Kanton Bern wird aufgehoben.

Art. 20

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt auf Beginn des Schuljahres 1985/86 in Kraft.

Bern, 30. Januar 1985

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: *Krähenbühl*
Der Staatsschreiber: *Josi*

Anhang

30.1.1985 V

GS 1985/19, in Kraft am 1. 8. 1985

Änderungen

2.5.1990 V

GS 1990/252, in Kraft am 1. 8.1990

4.8.1993 V

Volksschulverordnung, GS 1993/511 (Art. 29), in Kraft am 1. 8. 1994

17.11.1993 V

über die Anstellung der Lehrkräfte (LAV), BAG 94–24 (Art. 49), in Kraft am 1. 8. 1994

29.10.1997 V

Volksschulverordnung, BAG 97–86(III.), in Kraft am 1. 1. 1998

9.5.2001 V

BAG 01–37, in Kraft am 1. 8. 2001

27.11.2002 V

über die Organisation und die Aufgaben der Erziehungsdirektion, BAG 03–5 (Art. 18), in Kraft am 1. 1. 2003

28.3.2007 V

über die Anstellung der Lehrkräfte, BAG 07–57 (Art. 104), in Kraft am 1. 8. 2007

22.10.2008 V

BAG 08–117, in Kraft am 1. 2. 2009